

für geöltes 3-Schicht Fertigparkett im Wohnbereich

enia flooring international ag

Belagsarten: *Calvia, Cordoba*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen sowie deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Unterhaltsreinigung

Zur regelmäßigen Reinigung *Holz Seife* 1:200 ins Wischwasser geben. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den *Quick Step*) auswaschen, gut auswringen und den Boden anschließend nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad oder Baumwolltuch beseitigen. *Holz Seife* zeichnet sich durch eine hohe Reinigungskraft bei schonendem pH-Wert aus.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte die *Holz Seife weiß* zur Erhaltung der weiß pigmentierten Oberfläche.

3. Auffrischung mit H₂Oil

Zur Werterhaltung von geölten Holzböden und bei Auftreten erster Verschleißerscheinungen empfiehlt sich eine Auffrischung mit *H₂Oil* alle 3 – 6 Monate. Bei normalen Verschmutzungen den Holzboden vorab mit *Holzseife* in Kombination mit einem grünen Pad reinigen. Bei starken Verschmutzungen oder starkem Pflegemittelaufbau vorab eine Intensivreinigung (siehe Punkt 4.) mit *Intensivreiniger* und einem grünem Pad durchführen. Nach vollständiger Abtrocknung der Oberfläche *H₂Oil* unverdünnt mit einem trockenen Wischwiesel oder einem trockenen, flusenfreien Breitwischmopp in einem gleichmäßigen dünnen Film auf den gründlich gereinigten Boden auftragen. Die Fläche vor der Benutzung mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte *H₂Oil weiß*. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

4. Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. *Intensivreiniger für Parkett und Korkböden* im Verhältnis 1:1-1:3 mit Wasser verdünnen. Die Reinigungslösung unter Verwendung des *Padmeister* mit grünem Pad auf dem Boden verteilen und Schmutz und Rückstände von Pflegemitteln unmittelbar im Anschluss durch Schrubben lösen. Dabei „Pfützenbildung“ vermeiden. Bei größeren Flächen statt des *Padmeister* einen *Floorboy* oder eine *Einscheibenmaschine SRP* verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Rückstände nebelfeucht nachwischen.

5. Nachölen der Gesamtläche in stärker strapazierten Bereichen (Durchführung wird durch einen Fachbetrieb empfohlen!)

Vorab ist eine Intensivreinigung des Holzbodens nach Punkt 4 erforderlich. Nach vollständiger Trocknung den Belag vollflächig mit Premium Pflegeöl behandeln. Das Premium Pflegeöl gleichmäßig mit einem fusselfreien Tuch auf den Boden auftragen, und den Ölfilm sofort vollständig mit einem weißen Pad auspolieren. Hierzu das Pad unter einen *Padmeister* oder einem *Floorboy* bzw. eine *Einscheibenmaschine SRP* legen. Eventuellen Überschuss unmittelbar im Anschluss mit saugfähigen Tüchern abpolieren. Der Boden muss nach dem Polieren gleichmäßig seidenmatt erscheinen. Der Boden ist nach Trocknung (mindestens 12 Stunden) wieder benutzbar.

Hinweis: Für weiß geölte Oberflächen verwenden Sie bitte den *euku refresher weiß*. Damit frischen Sie ihren weiß pigmentierten Boden auf.

Achtung: Boden bei der Intensivreinigung immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person die Verunreinigungen löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangsprofile etc. innerhalb des Belags vor Durchführung der Intensivreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf offene Fugen überprüfen. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

6. Wichtige Hinweise

Holzfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen. Neuerlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße nach Möglichkeit mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Des Weiteren sind bei Bürostühlen auf für Hartböden geeignete weiche Stuhlrollen zu achten. Bei stark beanspruchten Büroarbeitsplätzen ggf. Bodenschutzmatten einsetzen.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung des Ölfinishes führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Holzfußböden reagieren auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteänderungen. Diese ziehen entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung). Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 50 und 60 % bei ca. 20°C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Fußboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com .

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com
Anwendungstechnische Beratung:
Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Erstellt: CC-08.15
Geändert: CC-05.17

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.